II. Botanische Notizen.

1. Die von Ker im bot. Register aufgenommene Bromelia pallida wurde später als Tillandsia amoena in Laddiges botan. Cabinet erwähnt, und unter Nro. 76. abgebildet. Hierauf gedachte derselben Link in seiner Enum. Bot. Berol. I. (1821) p. 308. In demselben Jahre ist die Pslanze von Thunberg in seiner Dissertation: Plantarum Brasiliensium Decas tertia, als ein völlig unbekanntes Gewächs, unter dem Namen Billbergia speciosa p. 30 und 31 beschrieben und nach einem wildgewachsenen, vom Generalconsul Westin bei Villa rica gesammelten Exemplare abgebildet worden. Eine vierte Abbildung nebst Beschreibung der Pslanze findet sich im ersten Bande der Schriften der Leipziger Naturforscher - Gesellschaft 1822. p. 208. u. T. XII. und wurde von Schwaegrichen besorgt, Der Blüthenschaft des dargestellten Exemplares ist sehr verkummert; nur zweiblüthig. An dem letztern Orte ist indessen so wenig, als anderswo, das Kerische und Thunbergische Citat angezogen worden. Nach Tregeliss Bemerkung wächst die Tillandsia amoena peresitisch auf Baumstämmen.

2. Schultes sagt im Syst. Veg. Vol. 6. p. 670. bei Tamarix africana: "Folia triplo longiora quam lata, cum in T. gallica 6 — 10plo Dec." In Dec. Fl. fr. Vol. 6. heißt es aber bei T. africana: "Epis environ trois fois plus longs que larges etc." — E.

III. Berichtigung.

Die Gewinnung der Mannagrütze betreffend. Mein hochgeschätzter Freund, der Herr Prof.



## **ZOBODAT - www.zobodat.at**

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Flora oder Allgemeine Botanische Zeitung

Jahr/Year: 1824

Band/Volume: 7

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: Botanische Notizen 457